



Fortbildung zum NaturCoach und zur evolutionären Prozessbegleiterin 2021/2022

NaturCoaching

ist ein Weg, der gemeinsam mit der Natur und ihrer kraftvollen Echtheit klare, kreative und wirksame Lösungen für persönliche oder berufliche Herausforderungen hervorbringt. Die evolutionär gewachsene Verbundenheit von uns Menschen mit der Natur erweitert hier unsere Wahrnehmung über gewohnte Sicht, Denk- und Handlungsweisen hinaus. Der Dialog mit der natürlichen Welt wird zu einer Inspirationsquelle, die greifbare Lösungen für jedes Coachingthema entstehen lässt. NaturCoaching ist in diesem Sinne weit mehr als ein Outdoor-Coaching. Coachee und Coach lassen sich ein auf Inspirationen und Impulse, die – bezogen auf die Aufgabenstellung des Coachings – in einem offenen Forschungsprozess mit den Naturkräften und Naturwesen entstehen.

Evolutionäre Prozessbegleitung

ist Unterstützung, Anleitung und Training für persönliche Entwicklung. Evolutionäre Entwicklungsschritte, die auch in der Natur kontinuierliche Veränderungen bewirken, sind dafür die Grundlage:

- Präzise Wahrnehmung auf allen Ebenen (physisch, emotional, energetisch, mental).
- Betroffenheit erleben, Berührung zulassen.
- Klar und fühlend Unterscheiden was stärkt oder schwächt.
- Die Verantwortung für die Auswirkungen und Hintergründe des eigenen Verhaltens anerkennen und übernehmen.
- Entscheiden für und gegen etwas.
- Die Konsequenzen der Entscheidung tiefgehend überprüfen.
- Entsprechend handeln und andere Ergebnisse erzielen als davor.

Die Anwendung dieser Grundprinzipien führt zu einer Veränderung von alten Entscheidungen, von Gewohnheiten und von nicht mehr stimmigen Verhaltensmustern.

Zielgruppen

Sie sind im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, Team- und Personalentwicklung, im Businesscoaching als Trainer, Supervisor oder in der psychosozialen, psychologischen oder psychotherapeutischen Begleitung aktiv? Sie leiten ein Team oder eine Organisation mit dem Anspruch, berufliche und persönliche Entwicklung zu verbinden? Sie sind Wildnis- oder Erlebnispädagogin, Erzieher, Lehrerin, Arzt oder in ähnlichen Kontexten professionell tätig? Dann kann diese Fortbildung Ihre Möglichkeiten bei einer erfahrungsorientierten Prozessbegleitung von Einzelnen und Gruppen wirksam erweitern.

Was macht diese Fortbildung aus?

- Erfahrungslernen, d.h. Sie haben eine Menge Gelegenheiten, die erlernten Tools und Inhalte in der Fortbildung auszuprobieren und kompetentes Feedback zu bekommen. Die angewandten Methoden können von Anfang an in beruflichen und persönlich relevanten Kontexten eingesetzt werden.
- Jeder Teilnehmer wird ermutigt, die NaturCoaching-Tools, seinen individuellen Stärken (und Schwächen) entsprechend anzuwenden und zu modifizieren.
- In der Fortbildung gibt es durch die vielen Übungscoachings sowie Demonstrationen des Fortbildungsleiters immer wieder Gelegenheiten, an persönlich relevanten Themen zu arbeiten und den Nutzen des NaturCoaching bei sich und Anderen von Anfang an schätzen zu lernen.
- Die Teilnehmer werden darin unterstützt, ihre kontinuierliche persönliche Entwicklung als Basis für die authentische und integre Erfüllung ihrer Coachingrolle anzustreben.
- Die Werkzeuge zur evolutionären Prozessbegleitung erweitern die Möglichkeiten eines Coach, auch über die konkreten Aufgabenstellungen eines Coachings hinaus Transformation und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und zu begleiten.
- Die Teilnehmer erleben eine Vertiefung ihrer Naturverbundenheit und damit einen Gewinn an Lebensqualität.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung

Erfahrungen mit der Begleitung/Führung von Menschen. Oder ein aktuelles oder konkretes zukünftiges Berufs-Projekt, in dem NaturCoaching eine tragende Rolle spielt bzw. spielen wird. Die Bereitschaft, die erlernten Werkzeuge im persönlichen und beruflichen Kontext anzuwenden und mit ihnen zu experimentieren.

Erfahrungen im Umgang mit eigenen lebensverändernden Entscheidungen und Situationen.

Mindestens 2 NaturCoachings bei Arthur Dorsch bis Ende der Fortbildung. Termine dafür stehen jeweils auch vor Beginn des 1. Trainingstages zur Verfügung.

Mindestens 6 Natur-Übungscoachings in der Rolle als Coach dokumentieren.

Teilnahme an den 4-5 Telefonkonferenzen zwischen den Fortbildungsmodulen (die Termine werden in der Gruppe festgelegt).

14-tägiger Telefon-Austausch mit einem Unterstützungspartner der Fortbildungsgruppe.

Investition

Modul 1-3 je 660,- € inkl. MwSt. zuzüglich Unterk./Verpfl. € 165,-

Modul 4 790,- € inkl. MwSt. zuzüglich Unterk./Verpfl. € 220,-

Bei einmaliger Vorabzahlung vergünstigter Gesamtpreis 2600,- € inkl. MwSt. zuzüglich U/V
Eine Teilnahme ist nur an allen 4 Modulen möglich. (TeilnehmerInnen an vorangegangenen Fortbildungen können auch einzelne Module buchen.)

Leitung der Fortbildung Arthur Dorsch

Max. Teilnehmerzahl 8

Wo findet die Fortbildung statt?

Am Seminarhof Höhenstadl, Bayerischer Wald, 94359 Loitzendorf



Modul 1 **22.-26.7.2021** **Beginn: Donnerstag um 15:00** **Ende: Sonntag gegen 14:00**
Grundlagen der Prozessbegleitung in der Natur. Coaching an einem Naturplatz

- Tragfähiger Beziehungsaufbau
- Naturkontakt, Verbindung mit der Natur herstellen
- Relevante Coachingthemen konkretisieren/formulieren
- Wahrnehmungsschulung: vier Ebenen-Modell
- Ethische Grundlagen der Prozessbegleitung
- Beziehungsdreieck Coach-Coachee-Natur anwenden
- Perspektivwechsel und Naturdialog
- Ressourcenorientierung und Selbstverantwortung im NaturCoaching
- Aktives Zuhören, Fragetechniken, Bodyfeedback
- Bezug zum Coachingthema während des Prozesses halten
- Coaching-Demonstration an einem Naturplatz
- Üben in Kleingruppen mit Reflexion und Supervision
- Austausch und Vertiefung von Lernergebnissen
- Lernpartner wählen, Telefonkonferenzen vereinbaren

Modul 2 **30.9.-3.10.2021** **Beginn: Donnerstag um 19:00** **Ende: Sonntag gegen 14:00**
Coaching auf dem Rad des Lebens. Vertiefung von NaturCoaching-Tools

- Einführung in das Rad des Lebens
- Coachingdemonstration auf dem Rad des Lebens
- Üben in Kleingruppen mit Reflexion und Supervision
- Austausch und Vertiefung von Lernergebnissen
- Bewusster Umgang mit Erwartungen
- Konzeptloses Begleiten im Coachingprozess
- Persönliche Ressourcen des Coach bewusst machen
- Raum halten
- Ressourcen im Körper erkennen und ankern
- Umgang mit Gefühlen und Emotionen
- Transfer von Coachingergebnissen





Modul 3 27.4.-1.5.2022 Beginn: Donnerstag um 19:00 Ende: Sonntag gegen 14:00
Evolutionäre Prozessbegleitung – Basistraining für Einzel- und Gruppencoaching

- Evolutionäre Entwicklungsschritte definieren, in der Natur als Coachee erfahren und aus der Perspektive von Coachee und Coach reflektieren
- Relevante Fragen/Absichten zum initiatischen Impuls machen
- Unterscheidungs- und Entscheidungsprozesse in rituellen Inszenierungen umfassend erfahrbar machen
- Antworten auf 4 Wahrnehmungsebenen finden und ankern
- Perspektivwechsel in Naturdialogen bei der Begleitung evolutionärer Prozesse
- Die 4 Grundgefühle im Transformationsprozess neu definieren, fühlen – und als Ressource anwenden lernen

Modul 4 28.9.-2.10.2022 Beginn: Mittwoch um 19:00 Ende: Sonntag gegen 14:00
Evolutionäre Entwicklungsschritte im Einzel- und Gruppenprozess begleiten

- Evolutionäre Entwicklungsschritte für relevante Zielgruppen vorbereiten, in der Fortbildungsgruppe initiieren und begleiten. Wertschätzendes Feedback und Coaching dazu
- Training der 4 Grundgefühle im evolutionären Entwicklungsprozess
 - Gefühle als elementare Kraftquelle bei Entscheidungen und Veränderungen
 - Für Wut, Traurigkeit, Angst und Freude im Entwicklungsprozess einen sicheren Raum zur Verfügung stellen und sie als Ressource nutzen
 - Unterscheidung von emotionalem Drama und bewusstem Fühlen
 - Gefühls-Energien bewusst und zielorientiert lenken
- Zertifikat mit detaillierten Angaben über die Lerninhalte und die dokumentierten Praxisprojekte

Zeitstruktur

7:00	Wahrnehmungstraining in Stille und Bewegung. Intention für den Tag
8:00	Frühstück
9:15 - 13:00	Training
13:00 - 15:00	Mittagspause
15:00 - 19:00	Training
19:00	Abendessen
Abend	Weitgehend frei für Integration